



Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe angemessene Lernförderung

Von der/dem Erziehungsberechtigten auszufüllen!		
Daten des/der Erziehungsberechtigten		
Name	Vorname	Telefon (optional)
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		E-Mail (optional)
bezieht folgende Leistungen:		
<input type="checkbox"/> SGB II (Sozialgesetzbuch, Zweites Buch)	<input type="checkbox"/> SGB XII (Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch)	
<input type="checkbox"/> AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz)	<input type="checkbox"/> Wohngeld (Wohngeldgesetz)	
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag (Bundeskindergeldgesetz)		
Bitte aktuellen Bescheid in Kopie beifügen!		
Leistung für (Schülerin/Schüler bzw. Kind)		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Die/der oben Genannte besucht folgende Schule		
Name der Schule		
Anschrift		
Die Lernförderung soll durch folgenden Anbieter erfolgen		
Name des gewünschten Anbieters der Lernförderung (ggf. Vertrag in Kopie einreichen)		
Anschrift		
<p>Die Daten unterliegen dem Sozialdatenschutz. Ihre Angaben werden aufgrund §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und §§ 67 a bis 67 c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) nur für die aufgeführten Leistungen erhoben. Um Ihren Leistungsanspruch prüfen und feststellen zu können, kann auf Ihre Mitwirkung nicht verzichtet werden. Sie müssen alle Tatsachen angeben, die für die Leistung bedeutsam sind und im Formblatt abgefragt werden. Sind Auskünfte dritter Personen erforderlich, müssen Sie der Auskunftserteilung durch diese Person zustimmen. Werden Beweismittel (Urkunden, Nachweise) benötigt, so müssen Sie diese benennen oder selbst vorlegen. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen mitzuteilen, die sich später zu den von Ihnen gemachten Angaben ergeben. Nur so können Leistungen in korrekter Höhe gezahlt oder Überzahlungen vermieden werden.</p>		
<p>Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und bin damit einverstanden, dass der Fachdienst Soziales und Wohnen die erforderlichen Daten von der Schule einholt. Ich entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Ich bin damit einverstanden, dass der Fachdienst Soziales und Wohnen sich im Falle einer Direktzahlung mit dem Leistungsanbieter in Verbindung setzt, ihm die dazu erforderlichen Daten übermittelt und gegebenenfalls direkt mit ihm abrechnet. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.</p>		
Ort/Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten	

Folgende Angaben sind von der o.g. Schule auszufüllen!

Für die/den o.g. Schüler/in besteht Lernförderbedarf für

das Fach/die Fächer (max. 3): _____

der Klassenstufe: _____

für einen Förderzeitraum: für das Schuljahr _____

in einem Umfang von wöchentlich insgesamt:

- 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 4 Stunden
 im Einzelunterricht im Gruppenunterricht

Begründung zur angemessenen Lernförderung

Aktueller Notendurchschnitt (für jedes beantragte Fach):

(Sofern bisher **keine Noten** erteilt wurden **oder** der o.g. **Notendurchschnitt unter 4,5** liegt, ist der aktuelle Leistungsstand **für jedes beantragte Fach** einzuschätzen)

Es wird bestätigt, dass die angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (ausreichendes Leistungsniveau) ist gefährdet.
 Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
 Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden bereits genutzt.

Für Rückfragen des Fachdienstes Soziales und Wohnen

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr

Telefon

Ich verpflichte mich, die Angaben, Vorgänge und Unterlagen des o.g. Antragstellers vertraulich zu behandeln. Mir ist bekannt, dass die bezüglich dieses Antrages im Rahem des Bildungs- und Teilhabepaketes gewonnenen Daten und Informationen weder mündlich noch schriftlich weitergegeben werden oder anderweitig zugänglich gemacht werden dürfen. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Daten zum Zweck der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung. Die Pflicht zur vertraulichen Behandlung bleibt auch über das Antragsverfahren hinaus grundsätzlich bestehen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schulleitung